

Unsere Kompetenz

Seit 1983 betreut die Pflege- und Lebensgemeinschaft Menschen mit Autismus in einer Wohn- und Tageseinrichtung.

Es gibt vielfältige Kooperationen zwischen dem Ambulant Betreuten Wohnen und der Einrichtung, z. B. in Bezug auf Erreichbarkeit und gemeinsame Feste.

Für die Betreuung von autistischen Menschen ist es wichtig, zu verstehen, wie sie denken und wahrnehmen.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Ambulant Betreuten Wohnens verfügen über fundierte Fachkenntnisse und Erfahrung im Umgang mit Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen und bilden sich regelmäßig fort.

Neben ihrer professionellen Qualifikation bringen sie Engagement, Geduld und Lebensfreude in die Arbeit ein.

Mitgliedschaften

- autismus Deutschland e. V. Bundesverband zur Förderung von Menschen mit Autismus
- Autismus Landesverband NRW e. V.

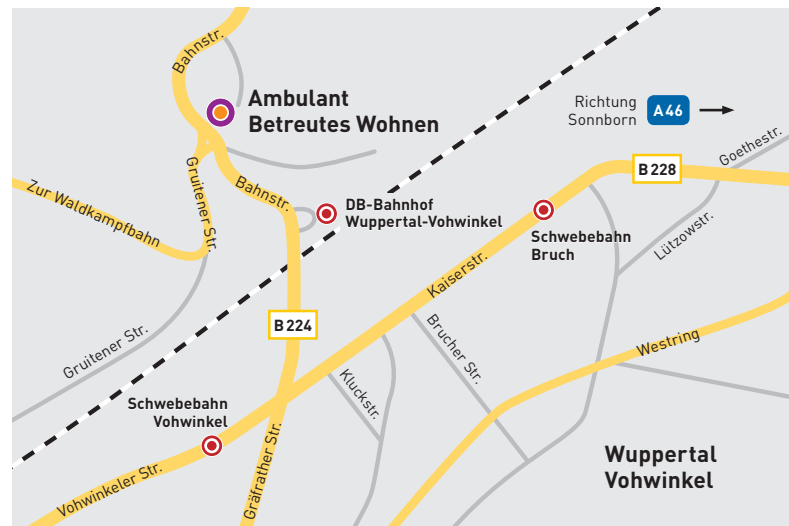
Pflege- und Lebensgemeinschaft, gemeinnützige und mildtätige GmbH Ambulant Betreutes Wohnen

Bahnstraße 28
42327 Wuppertal
Ansprechpartner: Pavlos Papadopoulos
Tel.: 0202-76 97 2240
Fax: 0202-76 97 2241
E-Mail: betreutes-wohnen@plg-wuppertal.de
Internet: www.plg-wuppertal.de

Verwaltung: Tel. 0202-27 83 70
Geschäftsführung: Jörg Agricola

Gesellschafter: Autismus Wuppertal/
Düsseldorf-Bergisches Land e. V.

Ihr Weg zu uns:



Wohnangebote für Menschen mit Autismus

Ambulant Betreutes Wohnen



Die neue Adresse für Wohnen und Betreuung

Das Ambulant Betreute Wohnen ist ein Wohnangebot der Pflege- und Lebensgemeinschaft für Menschen mit einer Störung aus dem Autismus-Spektrum.

Dabei werden Sie als Mieterin/Mieter in Ihrer eigenen Wohnung oder innerhalb einer Wohngemeinschaft im Alltag unterstützt – insbesondere wenn Sie nicht auf die ständige Anwesenheit einer Betreuungsperson angewiesen sind und möglichst selbständig und selbstbestimmt leben möchten.

Auch Menschen mit einer wesentlichen Behinderung ohne die fachärztliche Diagnose Autismus können das Ambulant Betreute Wohnen der Pflege- und Lebensgemeinschaft nutzen, wenn sie eine ähnliche Fachkompetenz benötigen.

Hilfeplanung

Ihre Wünsche, Fähigkeiten und Ziele bestimmen, wie viele Stunden Betreuung und Förderung pro Woche notwendig sind und was diese beinhalten sollen. Dies alles wird durch die gemeinsame Erstellung eines individuellen Hilfeplans ermittelt.

Betreuungskonzept

Die Unterstützung und Förderung kann alle Lebensbereiche betreffen, z. B.

- Alltagsbewältigung und Haushaltsführung
- Tagesstruktur, Arbeit und Beschäftigung
- Wohnungssuche
- Freizeitgestaltung
- Umgang mit Geld
- Behördenangelegenheiten
- Kontakt mit anderen Menschen
- Psychische Stabilität
- Krisenbewältigung
- Gesundheit

Besondere Beachtung bei der Betreuung von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen findet:

- gut strukturierte und vorhersehbare Gestaltung von Abläufen, Aufgaben und Veränderungen
- Förderung der Übertragung erlernter Fähigkeiten auf neue Situationen
- Erklären und Üben sozialer Verhaltensweisen und Regeln
- Nutzung besonderer Fähigkeiten und Interessen
- eindeutige Kommunikation
- Aufklärung von Kontaktpersonen über Schwierigkeiten oder Eigenheiten
- Frühzeitiges Erkennen und Bearbeiten belastender Faktoren

Kosten

Die Finanzierung der Betreuung erfolgt im Rahmen der Eingliederungshilfe durch den zuständigen Kostenträger. In Abhängigkeit von den Voraussetzungen ist dies in der Regel der Landschaftsverband Rheinland (§§53,54 SGB XII) oder das Jugendamt (§ 35a SGB VIII).

Oberhalb gewisser Einkommens- oder Vermögensgrenzen kann die Zahlung eines Eigenanteils notwendig sein.

Auch Selbstzahlung ist möglich.

Gerne beraten wir Sie unverbindlich und kostenlos – außerdem unterstützen wir Sie selbstverständlich bei der Antragstellung!

